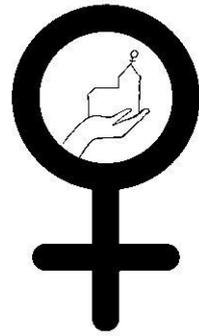


Informationen zur Streikaktion Maria 2.0 in St. Michael, Tübingen

Sonntag, 12. Mai 2019
Gottesdienst mit Agapefeier
um 10.45 Uhr vor der Kirche



Katholische Frauen rufen unter der Überschrift „Maria 2.0“ in der Woche vom 11. bis 18. Mai 2019 zu einem Kirchenstreik auf. Sie protestieren gegen den sexuellen Missbrauch und den Umgang damit in der Kirche. Gleichmaßen geht es gegen Machtmissbrauch und die Ausgrenzung von Frauen in der Amtskirche. Der Katholische Deutsche Frauenbund in der Diözese Rottenburg-Stuttgart hat sich der Aktion angeschlossen. Der Gesamtkirchengerichtsrat Tübingen unterstützt das Anliegen. Auch in St. Michael wird gestreikt.

→ In St. Michael wird es am kommenden Sonntag, dem 12. Mai 2019 **keinen Gottesdienst in der Kirche** geben.

Wir – engagierte Frauen aus St. Michael – haben stattdessen **einen „anderen Gottesdienst“ mit Agapefeier** vorbereitet, den wir **vor der Kirche** feiern (bei schlechtem Wetter im Gemeindefeierhaus). Dabei wollen wir unserer Sehnsucht nach einer gerechten Kirche in der Nachfolge Jesu Christi Ausdruck verleihen. Symbolfarbe der Aktion ist weiß. Deshalb tragen wir weiße Kleidung und verwenden weiße Tücher und Blumen. Für Kinder wird es ein besonderes Angebot geben.

Wir rufen alle Frauen und Männer in St. Michael auf, sich dieser Aktion anzuschließen! Feiern Sie den „anderen Gottesdienst“ mit. Sprechen Sie mit. Unterstützen Sie unsere Anliegen!

Die Aktion richtet sich nicht gegen unsere Kirchengemeinde oder die Ortsgeistlichen. Sie richtet sich gegen Missbrauch begünstigende Strukturen der katholischen Kirche, in der Frauen und Männer keine gleichen Rechte haben.

→ Schon am **Donnerstag, 09. Mai 2019, 20.00 Uhr** findet in der ökumenischen „Frauenkirch am Eck“ ein **politisches Nachtgebet zu „Frauenrechten in der Kirche“** statt. (Kirch am Eck, Aixer Straße 42)

→ Bitte unterschreiben Sie (noch bis 18. Mai) den **offenen Brief von „Maria 2.0“ an Papst Franziskus** (im Internet unter www.mariazweipunktnull.de oder bei unserer Aktion auf Papier).

Die Forderungen der Aktion „Maria 2.0“ sind:

- „Kein Amt mehr für diejenigen, die andere geschändet haben an Leib und Seele oder diese Taten geduldet oder vertuscht haben,
- die selbstverständliche Überstellung der Täter an weltliche Gerichte und uneingeschränkte Kooperation mit den Strafverfolgungsbehörden,
- Zugang von Frauen zu allen Ämtern der Kirche,
- Aufhebung des Pflichtzölibats,
- kirchliche Sexualmoral an der Lebenswirklichkeit der Menschen ausrichten“.

→ In ganz Tübingen finden **weitere Streikaktionen** statt. Informationen darüber entnehmen Sie bitte der Presse oder der Homepage von St. Michael (www.st-michael-tuebingen.de).

Vorbereitungsgruppe: Silke Geiger-Rudolph, Bianca Geiger, Chiara Geiger, Claudia Guggemos, Sabine Hesse, Simone Julien, Marlene Scheurer, Annette Simianer, Barbara Wolf